

Forschungspreis der Gesellschaft für angewandte Vitaminforschung e. V. (GVF)

Prof. Dr. Veronika Somoza, Freising/Wien (Deutschland/Österreich), und Prof. Dr. med. Mette M. Berger, Lausanne (Schweiz), sind für grundlegende Beiträge im Bereich der Vitamine und Nährstoffe mit dem GVF Forschungspreis 2021 der Gesellschaft für angewandte Vitaminforschung e. V. (GVF) ausgezeichnet worden.

Prof. Dr. Veronika Somoza ist seit November 2019 Direktorin des Leibniz-Instituts für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München (LSB) und vertritt zugleich den Lehrstuhl Nutritional Systems Biology am Department Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften des Wissenschaftszentrums Weihenstephan an der TUM. Darüber hinaus hat sie eine Professur an der Fakultät für Chemie der Universität Wien inne und ist stellvertretende Vorständin des Instituts für Physiologische Chemie an derselben Fakultät. Nach dem Studium der Oecotrophologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen promovierte Prof. Somoza an der Universität Wien (Institut für Ernährungswissenschaften) und habilitierte an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät). Für Forschungen über die Isolation und Charakterisierung sowie die Bioaktivität und Bioverfügbarkeit von Lebensmittelinhaltsstoffen und deren Wirkung auf den Menschen erhielt Prof. Somoza bereits mehrere Preise, zuletzt den AGFD Fellow Award 2020 als Auszeichnung der Agricultural and Food Chemistry Division der American Chemical Society. In ihrer Funktion als Direktorin des Leibniz-Instituts für Lebensmittel-Systembiologie an der TUM widmet sich Prof. Somoza der Forschung zur nachhaltigen und ressourcenschonenden Produktion von Lebensmitteln, welche den nutritiven und gesundheitlichen Bedürfnissen einer wachsenden Bevölkerung entsprechen und die sensorischen Vorlieben der Verbraucher berücksichtigen. Prof. Somoza hat bereits an mehr als 230 Publikationen zu einem breiten Themenspektrum mitgewirkt und forscht seit den späten 1980er-Jahren zu



Fotograf: Joseph Krpelan, Quelle: Prof. Dr. Veronika Somoza

Prof. Dr. Veronika Somoza, Freising/Wien (Deutschland/Österreich)

Vitaminen und Nährstoffen. In diesem Zusammenhang lieferte die Arbeitsgruppe von Prof. Somoza wichtige Erkenntnisse zur Stabilität von Vitamin E in Pflanzenölen, zu der essenziellen, mehrfach ungesättigten Omega-3-Fettsäure α -Linolensäure und den daraus synthetisierten Fettsäuren Eicosapentaensäure (EPA) und Docosahexaensäure (DHA) sowie zu sekundären Pflanzenstoffen wie Resveratrol.

„Über die Auszeichnung der GVF freue ich mich sehr“, sagt Veronika Somoza. „Der Preis würdigt nicht nur über 30 Jahre Forschungsarbeit auf dem Gebiet der molekularen Ernährungs-, Lebensmittel- und Gesundheitsforschung. Er ist zugleich auch ein großer Ansporn für mich, diesen Forschungsbereich gemeinsam mit meinen Kolleg*innen mit dem Fokus auf chemosensorisch relevante Lebensmittelinhaltsstoffe weiterzuentwickeln.“

Viele wichtige Fragen seien in diesem Feld noch ungelöst, so die Wissenschaftlerin weiter. Insbesondere die chemorezeptorvermittelten physiologischen Wirkungen von geschmacks- und geruchsgebenden Lebensmittelinhaltsstoffen, die weit über sensorische Effekte hinausgingen, seien ein spannendes und vielversprechendes Forschungsfeld.

Prof. Dr. med. Mette M. Berger ist Professorin für Intensivmedizin und klinische Ernährung sowie Spezialistin für Verbrennungen am Lausanne University Hospital (Centre hospitalier universitaire vaudois, CHUV) in der Schweiz. Zudem ist sie



Quelle: CHUV-Lausanne

Prof. Dr. Mette M. Berger, Lausanne

unter anderem als Expertin für die Metabolism, Endocrinology & Nutrition (MEN)-Gruppe der European Society of Intensive Care Medicine (ESICM) und die European Society for Clinical Nutrition and Metabolism (ESPEN) tätig. In diesem Zusammenhang war Prof. Berger unter anderem an der Entwicklung der ESPEN Guidelines zur klinischen Ernährung in der Intensivmedizin sowie für eine enterale und parenterale Ernährung von Erwachsenen beteiligt. Prof. Berger studierte Medizin mit Spezialisierung auf Intensivmedizin und Anästhesie an der Université de Lausanne, der Umeå Universität sowie am Karolinska Institutet in Stockholm und erhielt zudem einen Abschluss in Humanernährung in Frankreich. Zu den Forschungsschwerpunkten von Prof. Berger zählen die Intensivmedizin und klinische Ernährung mit besonderem Fokus auf die Rolle der Ernährung und Nährstoffversorgung bei bestimmten Erkrankungen. Bis heute ist Prof. Berger an mehr als 250 Publikationen beteiligt, darunter wegweisende Veröffentlichungen zur personalisierten Ernährung in der Intensivmedizin sowie zu Nährstoffversorgung und Vitaminstatus bei Intensivpatienten.

Im vergangenen Jahr forschten Prof. Berger und Kolleg*innen zum Ernährungsstatus von COVID-19-Patienten und positionierten in einem Expert Panel das „White paper on nutritional status in supporting a well-functioning immune system for optimal health with a recommendation for Switzerland“ sowie eine wissenschaftliche Publikation im Journal Clinical Nutrition ESPEN mit dem Titel „Strengthening the immunity of

the Swiss population with micronutrients:
A narrative review and call for action”.

Die Verleihung des GVF Forschungspreis 2021 an Prof. Dr. Veronika Somoza und Prof. Dr. med. Mette M. Berger erfolgte bei der GVF-Fortbildungsveranstaltung am 31. Oktober 2021 im Rahmen der 54. Medizinischen Woche Baden-Baden. Mit dem GVF Forschungspreis werden Wissenschaftler*innen für grundlegende Beiträge im Bereich der Vitamine und Nährstoffe, eine anwendungsorientierte Ausrichtung von Forschungsarbeiten und öffentliches Engagement geehrt. Der Preis ist mit insgesamt 3000 EUR dotiert und wird zweijährlich alternierend zum GVF Vitamin Preis für junge Wissenschaftler*innen vergeben.

In den vergangenen Jahren wurden bereits Prof. Dr. Hans Konrad Biesalski (2017) sowie Prof. Dr. Paul Walter und Dr. Dietrich Hornig (2019) mit dem Forschungspreis für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.

Prof. Dr. Manfred Eggersdorfer, Vorsitzender der Gesellschaft für angewandte Vitaminforschung e. V. (GVF) gratulierte den diesjährigen Preisträgerinnen: „Mit dem GVF Preis zeichnen wir zwei Wissenschaftlerinnen aus, die mit wegweisenden Arbeiten zur Rolle der Mikronährstoffe für die Gesundheit beitrugen.“

Die Gesellschaft für angewandte Vitaminforschung e. V. (GVF) ist eine wissenschaftliche Institution zur Förderung der Vitaminforschung und Nährstoffe sowie deren Umsetzung in die praktische Anwendung.

Geschäftsstelle der GVF/info@vitaminforschung.org